



## **Beratendes Mitglied**

Herr Daniel Koch  
Frau Renate Wünsche

unentschuldigt  
entschuldigt

## **Mitglieder der Verwaltung**

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anwesenheitsgrund</b>
Herold, Hardy	MA Kulturreferat	Zu allen TOP
Behncke, Steffi	SB Kulturreferat	TOP 8.1
Bley, Ronny	Leiter Festhalle	TOP 8.1
Salesch Dr, Martin	Leiter VoMu	TOP 3 u. 4
Mathiascheck, Lukas	MA VoMu	TOP 3 u. 4
Fischer, Kerstin	Direktorin Kulturbetrieb	TOP 3 u. 4
Markert, Axel	Teamleiter GAV	TOP 3

## **weitere Sitzungsteilnehmer**

<b>Name</b>	<b>Anwesenheitsgrund</b>
Tunger, Lucien	TOP 8.1
Schott, Sabine	Freie Presse
Behrens, Lutz	VogtlandAnzeiger
Helbig, Klaus	TOP 2

## **Tagesordnung:**

### **öffentlicher Teil:**

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 1.1 . Tagesordnung
- 1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 04.02.2021
- 1.3 . Beantwortung von Anfragen
- 1.4 . Informationen des Bürgermeisters
- 2 . Vorstellung einer Idee zur Schaffung einer AG „Textile Kunst und Spitze“ zur Unterstützung als Fachgremium zur weiteren konzeptionellen Arbeit im Weisbachschen Haus 2
- 3 . Information zum aktuellen Arbeitsstand im Weisbachschen Haus durch Herrn Dr. Salesch
- 4 . Information
- 4.1 . Verfahren zur Namensgebung Weisbachsches Haus Bleichstr. 1  
*0342/2021*
- 5 . Vorberatung
- 5.1 . Gesamtkonzept 900-jähriges Stadtjubiläum im Jahr 2022  
*0349/2021*
- 6 . Antrag der CDU-Fraktion - konzeptionelle Arbeit für das Informations- und Dokumentationszentrum - , Reg.-Nr. 162-20 – Stellungnahme der Verwaltung
- 7 . Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

## **1 . Eröffnung der Sitzung**

Die 13. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, eröffnet und geleitet. Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU- Fraktion und Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, vorgeschlagen und bestätigt.

### **1.1 . Tagesordnung**

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

### **1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 04.02.2021**

Zur Niederschrift erfolgt keine Diskussion.

### **1.3 . Beantwortung von Anfragen**

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU- Fraktion, dankt für die ausführliche Beantwortung seiner Anfrage zur e.o.plauen- Preisverleihung vom letzten Kultur- und Sportausschuss. Er persönlich findet die Kosten sehr opulent. Insbesondere sieht er die Kosten für die Anfertigung von Werbematerialien als hoch. Er würde es befürworten, wenn im Vorfeld solcher Veranstaltungen die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses über die Auftragsvergabe informiert werden und diese dann auch Vorschläge mit einbringen können.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, dankt für die Anregung und gibt diese an das Kulturreferat weiter. Allerdings betont er, dass bei der Vergabe solcher Aufträge immer mehrere Angebote eingeholt werden und aus diesen das Beste in Bezug auf Preis und Leistung ausgewählt wird. Ein sparsamer Umgang mit Steuergeldern ist auch der Verwaltung bewusst und wird von dieser auch umgesetzt.

### **1.4 . Informationen des Bürgermeisters**

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, teilt mit, dass die Sportvereine der Stadt Plauen angeschrieben wurden, um deren aktuelle Situation sowie deren perspektivischen Stand in den nächsten Jahren in Bezug auf die Sportstättenentwicklungsplanung zu ermitteln. Des Weiteren spricht er die jetzige Diskussion über die Finanzierung der Sportstättenneubauten an und betont nochmals, dass diese Finanzierungsart ein Glücksfall ist. Sie erlaubt der Stadt bei einem Eigenanteil von 5 Mio. EUR mehrere Projekte (z.B. Neubau Sporthalle Lessinggymnasium, Badanbau, Sporthalle Kemmlerschule) zu realisieren. Die für die Dreifeld-Turnhalle am Lessing-Gymnasium anfallenden Eigenanteile in Höhe von 5 Millionen Euro wurden bereits 2015/2016 beschlossen.

## **2 . Vorstellung einer Idee zur Schaffung einer AG „Textile Kunst und Spitze“ zur Unterstützung als Fachgremium zur weiteren konzeptionellen Arbeit im Weisbachschen Haus 2**

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, begrüßt Herrn Klaus Helbig. Er betont, dass durch die Familie Helbig und deren künstlerisches Wirken das Weisbachsche Haus in die Zukunft gerettet werden konnte. Er bittet Herrn Helbig, seine Ideen zum Weisbachschen Haus vorzutragen.

Herr Klaus Helbig, führt aus, dass nach der Wiedervereinigung Deutschlands versucht wurde, die textile, künstlerische Ausbildung wieder nach Plauen zu bringen. Dies klappte jedoch nicht. Daher wurde die Sommerakademie ins Leben gerufen, welche aufgrund der Mitwirkung von international bekannten Künstlern sehr erfolgreich lief. Auch gab es zeitweise eine gute Zusammenarbeit mit der Universität Pilsen. Nach dem die Organisation der Sommeraka-

demie leider eingestellt wurde, kam der Vorschlag, eine AG „Textile Kunst und Spitze“ im Weisbachschen Haus zu gründen. Diese AG kann das Spitzenmuseum bei Bedarf fachlich unterstützen.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, dankt Herrn Helbig. Er betont nochmals, dass durch die Auflösung der Sommerakademie ein gutes Wissenspotenzial verloren gehen könnte und dieses Potenzial sollte in einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Dr. Martin Salesch jetzt mit einfließen.

Herr Stadtrat Eric Holtschke, Fraktion SPD/GRÜNE/INITIATIVE, fragt im Namen von Herrn Bernd Stubenrauch an, wie sich diese Arbeitsgruppe zusammensetzen wird und ob an dieser jeder teilnehmen könnte.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, diese Arbeitsgruppe soll offen für alle interessierten Bürger unter der Leitung von Herrn Dr. Salesch sein. Auch betont er nochmals ausdrücklich, an dem Thema Kunstschule dran zu bleiben. Dazu gab es auch schon mehrfach Gespräche mit Zwickau.

### **3. Information zum aktuellen Arbeitsstand im Weisbachschen Haus durch Herrn Dr. Salesch**

Herr Axel Markert, Teamleiter GAV, gibt Auskunft zum Stand über das Baugeschehen am Weisbachschen Haus. Seit dem Baustart im letzten Sommer wurden die Decken verstärkt, um bei der weiteren Nutzung den höheren Belastungen standzuhalten. Auch wurde das Gebäude teilweise entkernt. Im Hof wurden Mikrobohrpfähle sowie eine Bodenplatte eingebracht, um später den Neubau tragen zu können. Zurzeit ist ein Ende der Baumaßnahmen Ende Mai 2022 geplant. Dies ist aber als „weicher“ Termin gedacht und kann sich unter Umständen noch nach hinten verschieben. Anschließend würden noch die Einbauten für ein Museum/ Spitzenzentrum erfolgen.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, möchte wissen, ob der Bau noch in dem geplanten Kostenrahmen verläuft?

Herr Axel Markert, Teamleiter GAV, derzeit befindet man sich noch im geplanten Rahmen. Allerdings steht man erst am Anfang der Arbeiten. Bei den Ausschreibungen wurde auf den Kostenrahmen geachtet. Allerdings sind noch viele Ausschreibungen (Lose) offen. Daher ist eine Prognose zum jetzigen Zeitpunkt schwierig.

Herr Stadtrat Frank Schaufel, AFD- Fraktion, fragt an, ob es die Möglichkeit gibt, die Baustelle zu besichtigen.

Herr Axel Markert, Teamleiter GAV, eine Besichtigung unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen ist möglich. Diese sollte jedoch nicht öffentlich erfolgen.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, ergänzend zu den Ausführungen von Herrn Axel Markert, Teamleiter GAV merkt er an, dass eine Begehung der Baustelle für die Stadträte schon im Umwelt- und Bauausschuss angesprochen wurde. Dies wurde dort von Frau Kerstin Wolf, Bürgermeisterin GB II schon zugesagt. Er fragt an, ob es diese Möglichkeit auch für die Vertreter des Kultur- und Sportausschusses geben könnte.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, begrüßt dies und leitet diese Anfrage weiter.

Herr Dr. Martin Salesch, Fachdirektor Vogtlandmuseum, teilt den Stand über die Ausschreibungen für die Ausstellung mit. Mit dem Büro Koko wurde die Einrichtung geplant. Allerdings würde zurzeit eine Ausschreibung nichts bringen, da erst die baulichen Maßnahmen beendet sein müssen. Man rechnet nach Baufertigstellung noch mit einem halben Jahr Einrichtungszeit, ehe das Museum starten kann.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, fragt an, ob es schon Ideen für die Nutzung des Weisbachschen Hauses Nr. 3 bis Nr. 7 gibt?

Herr Dr. Martin Salesch, Fachdirektor Vogtlandmuseum, für diese Nutzung gibt es schon mehrere Ideen. Im Mittelbau sollen Depotflächen eingerichtet werden. Weitere Räumlichkeiten könnten von der Bibliothek genutzt werden, die dort eine Kinderbibliothek einrichten möchten. Konkrete Pläne gibt es aber noch nicht.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, möchte wissen, ob der Anteil der Löwel- Gelder für die Sommerakademie noch vorhanden sind.

Herr Dr. Martin Salesch, Fachdirektor Vogtlandmuseum, teilt mit, dass das Geld schon bei seinem Amtsantritt verbraucht war.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, bittet Frau Kerstin Fischer, Leiterin Kulturbetrieb zu Wort.

Frau Kerstin Fischer, Leiterin Kulturbetrieb, möchte die Mitglieder des KuS-Ausschusses über die Umsetzung der Textilmaschinen aus dem Spitzenmuseum der Stadt Plauen in das Weisbachsche Haus Ende April informieren. Dies musste jetzt passieren, da eine spätere Umsetzung aus baulichen Gründen nicht mehr möglich ist.

#### **4. Information**

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, teilt mit, dass das Übersichtsheft über Gedenkstätten in Plauen durch Herrn Manuel Fleischer und Herrn Dr. Salesch fertig gestellt wurde. Dieses wurde an die Mitglieder des KuSp- Ausschusses ausgeteilt.

##### **4.1. Verfahren zur Namensgebung Weisbachsches Haus Bleichstr. 1 0342/2021**

Herr Lukas Mathiascheck, Mitarbeiter Vogtlandmuseum, stellt die Informationsvorlage Drucksachen-Nr: 0342/2021 über das Verfahren zur Namensgebung Weisbachsches Haus Bleichstraße 1 vor.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, dankt für die Vorstellung und fasst nochmals das Auswahlssystem (Trichtersystem) zusammen. Allerdings fragt er an, ob der Name bleiben soll. Herr Lukas Mathiascheck, Mitarbeiter Vogtlandmuseum, der Name bleibt, das Auswahlverfahren soll nur den Namen finden, unter dem man das Weisbachsche Haus besser vermarkten kann.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, erinnert nochmals daran, dass der gefundene Marketing-Titel dann auch vorab geprüft und rechtlich gesichert werden sollte.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Kowalzik, CDU- Fraktion, begrüßt die Idee. Der in der Anlage genannte Einsendeschluss war am 21. März. Gibt es da schon Vorschläge? Wie sollen die Rechte am Namen gesichert werden?

Herr Lukas Mathiascheck, Mitarbeiter Vogtlandmuseum, der Einsendeschluss war nur ein Planungsdatum. Mit Einreichen der Vorschläge geben die Fachbüros ihre Rechte an der Idee ab.

Frau Sabine Schott, Freie Presse, fragt an, ob der 30.04.2021 als Termin bleibt.

Herr Lukas Mathiascheck, Mitarbeiter Vogtlandmuseum, war die Planung des Rücklaufes der Vorschläge.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, bittet Herrn Mathiascheck, Mitarbeiter Vogtlandmuseum um eine Verschiebung der Zeitschiene um 4 Wochen sowie eine Information an die Presse.

#### **5. Vorberatung**

##### **5.1. Gesamtkonzept 900-jähriges Stadtjubiläum im Jahr 2022 0349/2021**

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, stellt das Gesamtkonzept zur 900- Jahr- Feier der Stadt Plauen, Verwaltungsvorlage Drucksachen-Nr. 0349/2021 vor.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, fragt an, warum das Schreiben für die Sponsorengelder der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit jetzt erst versendet wird. Des Weiteren möchte sie wissen, ob der Ankündigungsflyer, dessen Erscheinen für das 1. Quartal 2021 geplant war, schon erschienen ist bzw. wann dies geplant ist.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, kann diese Anfragen momentan nicht beantworten und wird diese an Frau Silvia Weck, Leiterin Pressestelle weiterleiten.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU- Fraktion, das Autoren sich auch bei der „VGW“- Verwaltungsgemeinschaft Wort – sich auch Gelder besorgen können.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU- Fraktion fragt an, ob der Weihnachtsmarkt 2022 mit in die Veranstaltungsliste aufgenommen werden kann, da dieser einen schönen Abschluss der Jubiläumsjahres der Stadt Plauen darstellen würde. Des Weiteren möchte er wissen, ob die im

Gesamtkonzept genannten Veranstaltungen durch die Stadt gefördert werden.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, stimmt im Punkt des Weihnachtsmarktes zu und wird diesen mit in den Veranstaltungskalender für 2022 aufnehmen lassen. Zu der zweiten Frage führt er aus, dass diese genannten Veranstaltungen gefördert werden. Dazu gibt es ein Budget. Eine Ausfinanzierung dieser Veranstaltungen durch die Stadt ist nicht angedacht.

Herr Klaus Gerber, sachkundiger Einwohner, fragt an, ob die im Konzept genannten „Coffee to go“- Tassen wiederverwendbar sind.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, kann diese Anfrage momentan nicht beantworten und wird diese Anfrage an Frau Silvia Weck, Leiterin Pressestelle weiterleiten.

Herr Stadtrat Eric Holtschke, Fraktion SPD/GRÜNE/INITIATIVE, fragt an, was bei anhaltender Pandemie (Corona) in 2022 mit der 900- Jahr-Feier geschehen soll.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, es gibt keinen Plan B. Man geht davon aus, dass es im Jahr 2022 besser aussehen wird und das Fest ohne Einschränkungen durchgeführt werden kann.

Herr Stadtrat Thomas Mahler, AFD- Fraktion, fragt wegen der Veranstaltung zum Kindertag im Parktheater an. Dieses war die letzten Jahre immer bei der Parkeisenbahn. Ist dieser Veranstalter darüber informiert?

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, es wurden im Vorfeld alle Veranstalter informiert. Hier im nachgefragten Fall kam bisher keine Rückmeldung. Sollten aber Vereine ähnlich gelagerte Veranstaltungen planen, so sollte die Stadt bitte darüber informiert werden. Dann muss eine Lösung gefunden werden.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU- Fraktion, gibt es eine Übersicht über andere Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Walburgisnacht?

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, es sind in der Übersicht nur Veranstaltungen aufgeführt, die thematisch zur 900- Jahr- Feier passen. Für andere Veranstaltungen gibt es wie gewohnt die Möglichkeiten, Fördermittel zu beantragen.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, bittet um die Abstimmung.

**Beschlussfassung:**

**9 ja    0 nein    0 enthalten**

**6. Antrag der CDU-Fraktion - konzeptionelle Arbeit für das Informations- und Dokumentationszentrum - , Reg.-Nr. 162-20 – Stellungnahme der Verwaltung**

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, CDU- Fraktion, trägt den Antrag Reg-Nr. 162 -20 vor.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, teilt mit, dass die Stadtverwaltung sich des Antrages annimmt. Dazu trägt er die Stellungnahme der Verwaltung vor (siehe Anlage).

**7. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

Herr Stadtrat Eric Holtschke, Fraktion SPD/GRÜNE/INITIATIVE, fragt an, ob die Stadtverwaltung plant, UV- Lampen für die Schulen anzuschaffen, um dort den Infektionsschutz zu verbessern.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, zurzeit ist es nicht beabsichtigt. Es gab schon eine Berechnung, bei der herauskam, dass dies finanziell nicht machbar ist. Auch gibt es von seiten der Landesregierung Sachsen für solche Maßnahmen derzeit kein Förderprogramm.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU- Fraktion, möchte gerne etwas über die Planungen des Theaters wissen.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, ursprünglich hatte das Theater vor, zu Ostern wieder zu spielen. Aber aufgrund der momentanen Infektionslage wird es erst einmal keine Bespielung im April geben.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, fragt an, ob Frau Kaiser, Geschäftsführerin des Theaters Plauen- Zwickau wieder einmal in den Kultur- und Sportausschuss kommen könnte, um dort über die Arbeit und Problemen des Theaters berichten zu können. Vielleicht wäre auch eine Bespielung bei abflachender Infektionskurve im Parktheater möglich.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, findet diesen Einwand sehr gut, da es viel aus dem Theater zu berichten gibt und Frau Kaiser wird zu einen der nächsten Sitzungen des Kultur-

und Sportausschusses eingeladen. Zurzeit gibt es schon Planungen zu Vorführungen im Parktheater.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, aufgrund des möglichen Austrittes der Stadt Plauen aus dem Kulturraum wünscht sie sich ein Treffen der AG Kultur, um dort eine Prioritätenliste über die Förderungen der Einrichtungen zu erstellen, um zu schauen, wie es dort weitergehen soll.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, da über den Austritt aus dem Kulturraum noch keine Entscheidung (bis 30.6.21) getroffen wurde, sollte damit noch abgewartet werden.

Herr Stadtrat Frank Schaufel, AFD- Fraktion, fragt an, ob es Fördermöglichkeiten der 900-Jahr-Feier der Stadt Plauen durch den Freistaat geben könnte.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, führt aus, dass Finanzierungsmöglichkeiten durch das neue FAG-Gesetz Oberzentren, wie Plauen, benachteiligt werden. Selbstverständlich wird aber nochmals wegen Fördermöglichkeiten nachgefragt. Auch bittet er Herrn Stadtrat Frank Schaufel, AFD- Fraktion, im Rahmen seines Landtagsmandates auch mit nach Möglichkeiten einer Förderung zu suchen.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, schließt den öffentlichen Teil.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner  
Bürgermeister GB I

Petra Rank  
Stadträtin

Plauen, den 17.05.2021

Plauen, den

Hardy Herold  
Schriftführer

Ingo Eckardt  
Stadtrat